damit man das Erdreich wol vorbereite/ so muß man zu den grossen Pflantzstöcken kleine oder grosse Gruben machen / je nach dem das Erdreich mehr oder minder düngens von nöhten hat. In gutem Grund soll man die Löcher sechs Schuhe in das Gevierte und für die Birnbäume zwee/für die Apfelbäum aber einen Schuh tieff/ und hohl machen; Dann wann die Gruben tieffer sind / so folgen die Wurtzeln dem guten Erdreich nach/ und steigen hinunter biß auf den Grund/allwo/ wann sie bestehen / und nicht genug Nahrung finden / so heben sie an zu schwächen und abzunehmen/an stat/daß sie/wann sie wol hoch gesetzt werden/und ihre Wurtzeln dem obersten/als bestem Erdreich her lauffen/ gar lustig fortkommen/ und grössere / auch bessere Frucht bringen.

Weil nun das Erdreich/so man im machen der Löcher ausgräbt/nicht alles gleich gut ist/ und man nur das beste nehmen muß / solche widerum auszufüllen: So ist es gut/daß man wisse/ daß nicht allein an denen Ohrten/ da der Tuffstein / und